



**Bestand**  
**A. Biotypen**

**Wälder**

- 01.122 Eichenschwälder (forstlich überformt)
- 01.181 Naturferne Laubholzforsten vor Kronenschluss

**Gebüsche, Hecken, Säume**

- 02.200 trockene bis frische, basenreiche Gebüsche, Hecken und Säume
- 02.300 nasse Gebüsche, Hecken und Säume
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht)
- 02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)
- 02.500\* Hecken-/Gebüschpflanzung im Innenbereich (heimisch, standortgerecht)
- 02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend)

**Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst, Obstbau**

- 03.110 Streuobstwiese intensiv bewirtschaftet (mehrschübig, Bäume regelmäßig beschnitten)
- 03.120 Streuobstwiese neu angelegt
- 03.130 Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet
- 03.211 Erwerbsgartenbau/Sonderkulturen
- 03.222 Obstplantagen mit Untersaat
- 03.300 Baumschulen

**Einzelbäume und Baumgruppen, Feldgehölze**

- 04.110 Einzelbaum, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.210 Baumgruppe, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.310 Allee, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.320 Allee, nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

**Gewässer, Ufer**

- 05.241 zumindest an Böschungen verkrautete Entwässerungsgräben
- 05.342 künstlich angelegtes Gewässer
- 05.410 Schilfröhrichte
- 05.420 Bachröhrichte
- 05.430 andere Röhrichte (Rohrkolben, Rohrglanzgras)
- 05.440 Großseggenriede / -röhricht
- 05.450 Kleinseggenriede

**Grasland**

- 06.120 nährstoffreiche Feuchtwiesen
- 06.200 Weiden (intensiv)
- 06.310 Frischwiesen, extensiv genutzt
- 06.320 Frischwiesen, intensiv genutzt
- 06.920 Grünlandensaat/Grasäcker mit Weidelgras

**Ruderalfluren und Brachen**

- 09.110 Ackerbrachen, mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- 09.120 kurzlebige Ruderalfluren
- 09.130 Wiesenbrachen und ruderaler Wiesen
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear
- 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen), intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 ausdauernde Ruderalfluren, meist frischer Standorte

**Vegetationsarme und kahle Flächen**

- 10.510 sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
- 10.520 nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandflächen, -wege, -plätze
- 10.610 bewachsene Feldwege
- 10.620 bewachsene Waldwege
- 10.710 Dachflächen nicht begrünt

**Äcker und Gärten**

- 11.191 Acker, intensiv genutzt
- 11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, meist nicht gewerblich genutzt
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegender Nutzgartenanteile
- 11.221 gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich
- 11.222 arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.224 Intensivrasen (z.B. Sportanlagen)
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich (z.B. Rasenflächen aller Stadtparks)
- 11.231 Park- und Waldriedhöfe, Waldsiedlungen, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand
- 11.232 Friedhofsanlagen, neu angelegte Grabfelder ohne nennenswerten Baumbestand

## B44 (neu) - Ortszentrum Dornheim

### Landschaftspflegerischer Begleitplan

**Bestand und Konflikte**

**B. Schutzgebiete**

- VS** Vogelschutzgebiet 6217-403 "Hessische Altnackenschlingen"
- N** Naturschutzgebiete  
Gesetzlich geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V. mit § 13 HAGBNatSchG
- S** Wasserschutzgebiet Nr. 433-003 im Landkreis Groß-Gerau Zone II / III

**C. Vorbelastungen**

- ▲▲▲** Altablagerungen: Altlasten / Verdachtsflächen, hohe Vorbelastung

**Konflikte**

Konfliktnummer

**KB1**  
(Achse1 Bau-km 0+510 - 0+540)  
Verlust von naturnahem Laubwald

↑ Erläuterung des Konflikts

- Versiegelung von Boden
- Inanspruchnahme von Biotopen hoher ökologischer Wertigkeit
- Inanspruchnahme von Biotopen mittlerer ökologischer Wertigkeit
- Inanspruchnahme von Biotopen geringer ökologischer Wertigkeit
- Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotopen (außerhalb Acker) während der Bauzeit
- Gefährdung von angrenzenden Gehölzbeständen
- Dauerhafter Verlust von Tierlebensräumen
- Gefahr der Tötung von geschützten Arten im Sinne des BNatSchG
- Amphibien
- Fledermäuse
- Vögel
- ▲▲▲** Zerschneidung / Barrierewirkung
- Störung von Lebensraumfunktionen

Übersichtskarte 1:37.500

Kartierung: Juli 2009

---

### 1. Planänderung

## Feststellungsentwurf

<p>2. Abklärung, Bestimmung</p> <p>14. Kartierte Flächen aufgrund neuer Vegetations- und Wildhabitate VL</p> <p>Nr.: Art der Änderung:</p> <p>Entwurfbearbeitung:</p> <p>Schüler-Plan Dornheim, den 10.10.2022</p> <p>LAUB Landschaftspflegerische Arbeitsgemeinschaft Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen</p> <p>Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement</p> <p>Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Darmstadt</p> <p>Bearbeitet: gezeichnet: geprüft:</p> <p>IA. M. Schmitt (Name, Amtsbezeichnung)</p>	<p>Neuvereichte Urpläne Nr. 19.2/B.2/A zum 20.09.2022</p> <p><b>Planfeststellungsbeschluss</b> von 20.09.2022 Az. V1 C-061-8-002/109 Weiden, den 10.10.2022</p> <p>Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Az. V1 19.2/B.2/A</p> <p>Unterlage Nr.: 19.2 Blatt Nr.: 2-A Hessen ID: 18732</p> <p>Datum:                      Zeichen:</p> <p>Bearbeitet:                      Datum: 15.08.2013 Gezeichnet:                      Datum: den 31.07.2013 Geprüft:                      Datum: den 19.08.2013</p> <p>Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement - Darmstadt</p> <p>Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement - Darmstadt</p> <p>IA. C.H. Gölz (Name, Amtsbezeichnung)</p> <p>IA. Ruffert (Name, Amtsbezeichnung)</p>
---	---

**B 44 OU Dornheim**

Straße: B 44  
Beginn: zw. NK 6116018 u. NK 6016078 km 1+254,000  
Ende: zw. NK 6116028 u. NK 6116029 km 1+517,000

**Landschaftspflegerischer Begleitplan**

Maßstab: 1:2500

Aufsicht: Darmstadt, den 31.07.2013  
Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement - Darmstadt  
IA. M. Schmitt  
(Name, Amtsbezeichnung)